

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 28. März 2021 14:24

Zitat von Miss Jones

Jetzt sage ich es dir noch mal in aller Deutlichkeit...

ich will verdammt noch mal mein Leben zurück!

Keine Masken!

keine dummen sinnfreien Regeln!

Hingehen wo und wann und mit wem ich will!

Die Leute brauchen Impfungen, und zwar schnell!

Die inkompetenten und korrupten Politiker müssen weg, noch schneller!

Die wirklichen "Hotspots" müssen ausgerottet werden, heißt, keine Massenunterbringungen mehr ZULASSEN!

Und endlich verstehen, dass es nichts hilft, einfach von oben was zu beschließen, wenn man gar keine Ahnung von der Realität hat.

Die Menschen lassen sich nicht mehr einschränken. Das Maß ist übertoll. Versprochenes Geld fehlt, ebenso Impfstoffe und Tests.

Jede "Verschärfung", vor allem derart sinnfreie, führt zu Gewalt. Und damit auch zu den ersten Corona-"Toten", die nicht an der Seuche sterben. Angie hat durch das Cancelln der Oster"ruhe" vermutlich Polizisten das Leben gerettet. Nein, ich finde das weder gut noch schön, aber wer das anders einschätzt hat wohl keine Ahnung wie die Mehrheit tickt.

Und die ist kurz vorm Austicken.

Ich meine damit keine irren Fahnschwenker... ich meine die Leute die einfach die Schnauze voll haben.

Die ggf akzeptieren, dass eben das Leben was gefährlicher wird und Leute sterben werden. ist eben so.

Noch mal... der Virus wird nicht wieder weggehen.

Die Masken usw MÜSSEN aber wieder weg, und zwar ganz dringend.

Wir leben nun mal in einer Gesellschaft, wo man sich nicht vorschreiben lässt, mit wem man wann wie Zeit verbringt. Der einzige Ort, wo das vorher "legitim" war, ist eine JVA. Das ist also eine Strafe für ein Verbrechen. Und was haben bitte die Leute verbrochen? NICHTS. Und entsprechend ist für diesen Schwachsinn auch kein Verständnis mehr da.

Ich weiß nicht wie verkopft man sein muss, um das nicht zu sehen.

Alles anzeigen

Nur eines - die wirklichen Hotspots sind nicht wirklich Massenunterkünfte - sondern, das sind Urlaubsgebiete, in denen viele Menschen und Alkohol zu finden sind - beides aus vielen Teilen der Welt (siehe Ischgl, siehe Sansibar, siehe die Rückreise im Januar als die Mutationen auf Rückkehrer zurückgeführt werden konnten). Hier vor Ort breitet es sich dann aber natürlich auch in Bereichen aus, wo viele Leute beieinander wohnen -bzw. sich besuchen. Es sind hier in der Gegend keine Massenunterkünfte, da diejenigen alle schon dezentral untergebracht sind, sondern Familienfeiern, Hochzeiten und ein anderer Bereich die Pflegeeinrichtungen. Da hilft es nichts, wenn jemand auf einmal ein Zimmer nur für sich in einem Mehrfamilienhaus hat - er wird Besuch empfangen, Besuch verrichten und es bringt so gar nichts, wenn man in der aktuellen Situation aufstampft und wie Rumpelstilzchen das Sprüchen auf sagt "ich mag meine Maske nicht tragen". Da gehört es jetzt dazu, dass ich in der Situation einfach meine Füße still halte, auch wenn es mir nicht gefällt, dass ich nicht Party machen kann, dass ich halt nicht ins Tatoostudio oder ins Fitnessstudio kann.

Hergottsakrament, es hat sich keiner ausgedacht und keiner hat den Virus herbeigezaubert - und das Problem, warum wir es nicht eingegrenzt bekommen, ist, dass es noch viele gibt, die sich nicht einschränken wollen. Ich bewundere die Neuseeländer und Australier (ja, sie leben auf einer Insel, aber sie hatten einen richtigen Lockdown und sie haben es geschafft) - hier bekommen die meisten noch nicht mal eine leichte Einschränkung hin.

Eine Gesellschaft kann nicht existieren, wenn es nur immer um das eigene Ego geht und wenn man es einfach nicht kapiert (leider gibt es halt zu viele, die es nicht kapieren und die Maßnahmen gegen solche Leute sind einfach nicht konsequent), dann verbreitet man den Schei* weiter.

Ich verfolge einige der Gruppen hier in der Gegend und sorry, da sind ganz viele Menschen dabei, die es einfach genießen dagegen zu sein - egal was. Die nichts (!) für die Gesellschaft machen und trotzdem alle ihre Rechte einfordern. Aber so geht das nicht. Und das war seit langem mal wieder, dass ich Precht zustimmen musste - Gesellschaft besteht nicht nur aus Rechten, sondern auch ein paar Pflichten und die werden jetzt gefordert.